

Arbeitsmarkt - Ein- und Auspendler in Mittelfranken am 30. Juni 1999

Gebiet	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Mobilitäts- grad ³ in %
	nach Wohnort			nach Arbeitsort			
	insges.	darunter Auspendler ¹	%	insges.	darunter Einpendler ²	%	
Arbeitsamtsbezirk							
Ansbach	109.347	26.701	24,4	94103	11.457	12,2	64,5
Nürnberg	415.528	34.482	8,3	482.314	101.268	21,0	50,3
Weißenburg	62.343	20.345	32,6	50.021	8.023	16,0	64,4
Regierungsbezirk Mittelfranken	587.218	43.434	7,4	626.438	82.654	13,2	54,5
Landesarbeitsamt Bayern	4.186.333	166.974	4,0	4.237.255	217.896	5,1	59,1

¹ Personen, die von ihrem Wohnort-Arbeitsamtsbezirk/Landesarbeitsamtsbezirk in einen anderen (Arbeitsort-) Arbeitsamts-/Landesarbeitsamtsbezirk auspendeln; Pendlerströme ins Ausland werden nicht ausgewiesen;

² Personen, die in den Arbeitsamts-/Landesarbeitsamtsbezirk einpendeln, der nicht identisch mit ihrem Wohnort-Arbeitsamts-/Landesarbeitsamtsbezirk ist;

³ sämtliche Bewegungen hin zu einem Arbeitsplatz (über Gemeinde-, Arbeitsamts- und Landesarbeitsamts Grenzen)

Quelle: Landesarbeitsamt Bayern, Sonderheft: Ein- und Auspendler in Bayern